
Eingereicht durch:	Eingang:	10.06.2003
Hirschhausen, Heinrich v.	Weitergabe:	12.06.2003
FDP-Fraktion	Fälligkeit:	26.06.2003
	Beantwortet:	23.06.2003
Antwort von: BzStR'in Otto	Erledigt:	03.07.2003

Betr.: Tonstudio im Jugendzentrum Jeverstraße

Ich frage das Bezirksamt:

1. Ist der Umzug des bezirkseigenen Tonstudios von der Jeverstraße in die Musikschule Martin-Buber-Straße mit vertretbarem finanziellem Aufwand möglich, um den dortigen Bedarf ohne grundlegende Neuinvestitionen zu decken?
2. Ist das Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V. bei Übernahme des Jugendzentrums am Erwerb des Tonstudios interessiert? Wenn ja, zu welchem Preis?
3. Liegt für das Tonstudio ein Nutzungskonzept des Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V. vor?

von Hirschhausen

Antwort des Bezirksamtes

Zu 1

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf ist nicht Eigentümer des Tonstudios im Jugend-, Kultur- und Nachbarschaftszentrum Karl Fischer.

Die Frage nach dem finanziellen Aufwand eines möglichen Umzuges des Tonstudios von der Jeverstr. in die Musikschule wurde daher nicht geprüft.

Das Tonstudio befindet sich im Eigentum des Trägers der freien Jugendhilfe A.K.U.T. e.V. (Aktion Kultur Und Ton).

Der Verein hat das Tonstudio im Rahmen einer Zuwendung nach § 44 Landeshaushaltsordnung (LHO) angeschafft.

Der Verein erfüllt weiterhin den Zuwendungszweck und beabsichtigt nicht den Betrieb des Tonstudios aufzugeben.

Durch die zukünftige Kooperation des Jugend-, Kultur- und Nachbarschaftszentrums Karl Fischer mit dem Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V. ist aufgrund der konzeptionellen Neuausrichtung der Einrichtung eine Verlagerung des Tonstudios in das Jugendfreizeitheim Flemingstr. geplant.

Eine endgültige Entscheidung über eine Verlagerung des Tonstudios wird erst nach Prüfung des technischen und finanziellen Aufwands unter Einbeziehung der Leitung der Musikschule getroffen.

Zu 2

A.K.U.T e.V. beabsichtigt , dass Tonstudio mit seinen Kooperationspartnern auch zukünftig weiterzuführen. Eine Übernahme des Tonstudios durch das Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V. war zu keinem Zeitpunkt geplant..

Zu 3

Vom Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V. liegt kein Nutzungskonzept für das Tonstudio vor.

Mit freundlichen Grüßen

Anke Otto
Bezirksstadträtin